Gemeinde Scharnebeck

Bürgermeister Stefan Block

Niederschrift

Sitzung des Bau-, Umwelt- und Wegeausschusses der Gemeinde Scharnebeck

Sitzungstermin:	Mittwoch, 08.03.2023
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	20:34 Uhr
Raum, Ort:	Gemeindeverwaltung Scharnebeck, 21379 Scharnebeck, Bardowicker Str. 2

Anwesend

Vorsitz:

Björn Ahrens

Mitglieder:

Marc Fröse

Erika Wölbeling

Matthias Franke

Stefan Block — Vertretung für: Maria Hinz

Beratendes Mitglied:

Claudia Kockmann-Warnecke

Matthias Brunckhorst

Sonstige:

Stefan Block

Verwaltung:

Heike Wind

Abwesend

Mitglieder:

Maria Hinz — fehlt entschuldigt

Gäste:

Zu Punkt 4 der Tagesordnung sind geladen: Frau Wolf und Frau Krüger vom Büro GSP Gosch und Priewe

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1	Eröffnung	
1.1	Feststellung der ordnungsmäßigen Einberufung	
1.2	Feststellung der Beschlussfähigkeit	
1.3	Feststellung der Tagesordnung	
2	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.01.2023	
3	Berichte des Bürgermeisters	
4	3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 „Lehmbergsweg Süd“ der Gemeinde Scharnebeck	VO/G9/026/2023
5	Aussprache über die Neuaufstellung des RROP 2025 Landkreis Lüneburg	VO/G9/027/2023
6	Benennung der/ des stellvertretenden Vorsitzende/n für den Bau-, Umwelt- und Wegeausschuss	
7	Behandlung von Anfragen	
8	Einwohnerfragestunde	
9	Schließung der Sitzung	

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung

Der Vorsitzende Ratsmitglied (RM) Björn Ahrens eröffnet die Sitzung um 18:30 Uhr und begrüßt die zu TOP 4 geladenen Gäste Frau Wolf und Frau Krüger vom Büro GSP (Gosch und Priewe) sowie als Zuhörer: das RM und stellv. Bürgermeisterin Luisa Fandrey, die Herren Greinert jun. und Hering vom Edeka-Markt Greinert, den Bezirksleiter der Edekakette sowie Herrn Sallier. Außerdem begrüßt er die anwesenden Ausschussmitglieder, die RM: Marc Fröse, Erika Wölbeling und Matthias Franke. Das RM Maria Hinz fehlt entschuldigt und wird vom RM und Bürgermeister Stefan Block vertreten. Weiter begrüßt er die beratenden Ausschussmitglieder Frau Claudia Kockmann-Warnecke und Herrn Matthias Brunckhorst.

1.1 Feststellung der ordnungsmäßigen Einberufung

Die ordnungsgemäße Einberufung wird festgestellt.

1.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

1.3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird um den TOP 6 „Benennung der/des stellvertretenden Vorsitzende/n für den Bau-, Umwelt- und Wegeausschuss“ erweitert. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend. Der Ausschuss stimmt der Erweiterung der Tagesordnung zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	0	0

2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.01.2023

Die Niederschrift vom 18.01.2023 wird genehmigt.
Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
4	0	1

3 Berichte des Bürgermeisters

BM Block berichtet zu folgenden Themen:

- Da die Firma Charge-ON GmbH den Betriebsführungsvertrag mit der Gemeinde Scharnebeck zum 31.12.2022 gekündigt hat, hat die Gemeinde mit der Avacon einen Vertrag abgeschlossen. Die Kosten hierfür betragen 859,00 € jährlich.
- Am 21.02.2023 fand zusammen mit dem Landkreis Lüneburg, Frau Holste-Gerstenkorn, Herrn Scholz von der Straßenmeisterei, Herrn Dobslaw von der Polizei und BM Block eine Verkehrsschau statt. Es wurde festgestellt, dass einige Verkehrszeichen und Ortsschilder versetzt werden müssen. So sollen unter anderem an der K 53 die Ortseinfahrten von der Kreisstraße in die Einfahrtbereiche der Straßen (z.B. Röthenkuhlen) verlegt werden.
- Es hat Gespräche zum Bauvorhaben Busch und Kesse, Hauptstr. 4 stattgefunden. Es wird überlegt, die Zuwegung über die Straße „Im Ort“ zu gestalten.
- In der Bardowicker Straße sind zwei kleinere Reparaturen vorzunehmen. Vor der Bushaltestelle ist ein größeres Loch und ein Gullydeckel für Niederschlagswasser muss neu eingefasst und erneuert werden.
- Im Gehweg in der Hauptstraße zwischen Ein- und Ausfahrt der Mühlenstraße müssen Pflasterarbeiten im Gehweg vorgenommen werden.
- Zum Antrag einer Baumaßnahme der Biogasanlage muss die Gemeinde eine Stellungnahme abgeben.
- In Zusammenarbeit mit Herrn Winkelmann vom Landkreis Lüneburg will die Gemeinde Förderanträge zur Rad- und Nahmobilität sowie für den Bau von Radabstellanlagen am Kindergarten Scharnebeck stellen.
- Am 07.03.2023 hat zusammen mit dem Planungsbüro Oldenburg-Plesse ein Vorgespräche zum KiTa-Neubau stattgefunden. Die Planung wird jetzt fertig gestellt. Hierzu wird ein Arbeitskreis gebildet.

4 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 „Lehmbergsweg Süd“ der Gemeinde Scharnebeck

VO/G9/026/2023
geändert beschlossen

Es wird auf die Sitzungsvorlage und den dazugehörigen Unterlagen verwiesen.

Der Vorsitzende bittet Frau Wolf und Frau Krüger von der Firma GSP über die Planung zu berichten. Diese referieren anhand einer Präsentation. Die Präsentation wurde zwischenzeitlich allen Ratsmitgliedern und beratenden Ausschussmitgliedern am 13.03.2023 per Email zugeleitet. Dieser Link ist nur für die Ratsmitglieder und beratenden Ausschussmitglieder bestimmt und soll hier nicht veröffentlicht werden.

Frau Wolf berichtet, dass bereits im Jahr 2014 die frühzeitige Beteiligung Träger öffentlicher Belange und Bürgerinnen und Bürger stattgefunden hat. Die Stellungnahmen sowie die Abwägungen hierzu liegen allen RM vor. Es wird auf eine Vorstellung der Stellungnahmen verzichtet.

Frau Wolf berichtet, dass inzwischen die 38. Flächennutzungsplanänderung genehmigt wur-

de. Es wurde eine Zielausnahmeregelung erarbeitet. Die Ergebnisse wurden mit in die Planung aufgenommen. Für die Ausgleichsmaßnahmen wurde eine Eingriffs- und Ausgleichsberechnung vorgenommen, welche vom Landkreis genehmigt wurde.
Die CIMA (Chartered Institute of Management Accountants) hat eine gutachterliche Stellungnahme zum Verträglichkeitsgutachten zur geplanten Ansiedlung des Einkaufszentrums vorgenommen. Diese empfehlen die Umsetzung des Vorhabens mit gleichzeitiger Umsetzung des als Variante 2 vorgeschlagenen Nachnutzungskonzeptes. Die CIMA hat einen Kurzbericht zur Versorgungssituation sowie eine Auswirkungsanalyse erstellt.
Ebenso hat eine Abstimmung mit dem Busunternehmen KVG stattgefunden. Die noch in der alten Planung vorgesehene Wohnbebauung entfällt. Der Bewaldung soll erhalten bleiben. Der Geltungsbereich wurde verkleinert und umfasst nur noch den Einzelhandelsbereich.
Frau Wolf berichtet weiter, dass außerdem eine schalltechnische- und eine Verkehrsuntersuchung sowie eine Artenschutzprüfung stattgefunden haben.

BM Block teilt mit, dass kürzlich eine Verkehrsschau stattgefunden habe. Dabei wurde empfohlen eine Zufahrt von der Straße Röthenkuhlen zu schaffen.
Frau Wolf erwidert, dass bei den eingegangenen Stellungnahmen dieses nicht gefordert wurde. Ebenso sei der F-Plan mit dem verkehrlichen Gutachten so genehmigt worden. Die vorgeschlagene Änderung würde erhebliche Probleme bei der Planung aufwerfen. Die vorgesehene Bauplanung wäre so nicht möglich. Intern müsse dieses besprochen werden. Heute könne hierzu nichts gesagt werden.

Der Vorsitzende fragt an, wann die letzte Verkehrszählung stattgefunden habe. Frau Wolf erwidert, dass diese vor ca. 5 Jahren gewesen sein müsse.

RM Franke fragt, inwieweit Photovoltaikanlagen auf den Gebäuden vorgesehen sei? Frau Wolf erklärt, dass eine Grünbedachung vorgesehen sei. Eine Nachrüstung müsste möglich sein. Dieses müsste über die B-Planung geregelt werden.
RM Franke schlägt vor, dass man auch überdachte Parkplätze mit Photovoltaik errichten könnte. Frau Wolf teilt mit, dass dann die geplanten Bäume nicht wie vorgesehen gepflanzt werden könnten.

Der Vorsitzende führt aus, dass die Landesregierung neue Vorgaben zu Photovoltaikanlagen auf Parkplätzen erlassen hat und bittet das Planungsbüro entsprechende Vorgaben zu prüfen und ggf. zu berücksichtigen.

Der Vorsitzende schlägt vor, die Straßenverkehrsplanung wie sie im alten Bebauungsplan vorgesehen ist zu belassen. Auch wäre es sinnvoll die Kreisstraße mit in den B-Plan bzw. ins Planfeststellungsverfahren aufzunehmen.

Frau Wolf gibt noch einmal zu bedenken, dass eine Anbindung über die Straße problematisch sei. Auch das Schallgutachten müsse dann neu erstellt werden und der Einzelhandel muss mit eingebunden werden. Weiter müssen Gespräche mit dem Landkreis den Fachplanern stattfinden. Sie findet es schade, dass der Einwand erst jetzt vorgebracht wird. BM Block erklärt, dass er den Kontakt herstellen würde.

RM Wölbeling fragt, ob es möglich sei, die Gebäude zu drehen? Aus den Reihen der Zuhörer meldet sich der Bezirksleiter der Edeka und erklärt, dass dieses nicht ginge. Die Gebäude müssten dicht beieinander liegen. Auch Herr Sallier spricht sich entschieden gegen eine neue Planung aus.

Beschluss:

Es wird kein Beschluss gefasst. Zuvor sollen die noch offenen Fragen geklärt werden.

5 Aussprache über die Neuaufstellung des RROP 2025 Landkreis Lüneburg

VO/G9/027/2023
geändert beschlossen

Es wird auf die Sitzungsvorlage mit den dazugehörigen Unterlagen verwiesen.

Die Ausschussmitglieder sind sich einig, dass das Thema rund um das RROP so umfangreich ist, dass dieses von einem Fachplanungsbüro vorab sondiert und von diesem dem Ausschuss vorgestellt werden soll.

RM Franke macht darauf aufmerksam, dass hier eine Frist für die Stellungnahme bis zum 17.04.2023 gesetzt wurde. BM Block erklärt, dass er dem Planungsbüro Patt gleich am nächsten Tag den Auftrag hierzu erteilen werde.

Beschluss:

Der Bau-, Umweltausschuss beschließt dem Planungsbüro Patt den Auftrag zu erteilen, die Unterlagen zum RROP zu sondieren, damit dieser die Resultate dem Ausschuss vorstellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	0	0

6 Benennung der/ des stellvertretenden Vorsitzende/n für den Bau-, Umwelt- und Wegeausschuss

Es wird auf die Sitzungsvorlage verwiesen.

Beschluss:

Der Bau- Umwelt- und Wegeausschuss benennt das RM Erika Wölbeling als stellvertr. Vorsitzende.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
4	0	1

7 Behandlung von Anfragen

RM Fröse fragt an, wie hoch die Kosten pro qm bei einem Kita-Neubau mit vier Gruppen ist? BM Block erklärt, dass er heute keine konkrete Auskunft geben könne. Dieses müsse man auf der nächsten Sitzung besprechen.

8 Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerfragestunde entfällt. Von den anwesenden Zuhörern werden keine Fragen gestellt.

9 Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 19.50 Uhr.

Vorsitz:	Schriftführung:
Björn Ahrens	Heike Wind